

IV. Mitglieder-Concert

der
philharm. Gesellschaft in Laibach

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn

Josef Zöhler

und solistischer Mitwirkung der Frau **Renata Bock** (Gesang) und
des Pianisten Herrn **Carl Pohlig**, fürstl. Sondershausen'scher Kammer-
Virtuose aus Graz

Dienstag den 17. Februar 1891
im Saale der alten Schiesstätte.

Beginn des Concertes 7 Uhr abends, Ende halb 10 Uhr.

PROGRAMM.

1. **Hugo Reinhold**: Praeludium, Menuett und Fuge für Streicherchor.
2. **L. van Beethoven**: Clavier-Sonate op. 57. a) Allegro assai;
b) Andante con moto; c) Allegro ma non troppo; Herr
Carl Pohlig.
3. a) **Fel. Mendelssohn-Bartholdy**: «Suleyka»;
b) **J. Blumenthal**: The children's Kingdom; } Frau *Renata Bock*.
4. a) **Gluck-Brahms**: Gavotte aus «Alceste»;
b) **Fr. Chopin**: Nocturno op. 37, Nr. 2.
c) **Wagner-Liszt**: Overture zu «Tannhäuser»; } Herr
Carl Pohlig.
5. a) **R. Schumann**: «Jemand»;
b) **H. Paumgartner**: «Nachtreise»; } Frau *Renata Bock*.
6. **Mendelssohn - Liszt**: «Sommernachtstraum - Phantasie»; Herr
Carl Pohlig.
7. **Arnold Krug**: «Liebesnovelle» für Streicherchor. a) Erste Be-
gegnung; b) Geständnis; c) Liebesweben; d) Epilog
(Trennung).

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Da nach § 16 der Statuten Familien das Recht zum Eintritte für drei in gemeinschaftlicher
Haushaltung lebende, nicht selbständige Angehörige zusteht, so wolle für jedes weitere, an den statuten-
mässigen musikalischen Aufführungen theilnehmende Familienmitglied eine separate Eintrittskarte beim
Vereinscassier Herrn **Carl Karinger** gegen Entrichtung des statutenmässigen Jahresbeitrages von
1 fl. gelöst werden.

Anmeldungen zum Eintritte in die philharm. Gesellschaft werden in der
Handlung des Herrn **Carl Karinger**, Rathhausplatz, entgegengenommen.

